

# Disziplinblatt ISB Fallscheibe



## Ablauf:

Fallscheibe ist eine zeitbasierte Schießdisziplin mit reaktiven Zielen.

Als Ziele können klassische Fallscheiben, Popper, Kegel oder Gongs verwendet werden.

Ziel der Disziplin ist es, so schnell wie möglich alle vorgegebenen Ziele so zu treffen, dass sie umfallen, bzw bei Gongs das charakteristische Geräusch ertönt.

Bei dieser Disziplin wird mindestens 1 Serie auf die vorgegebenen Ziele abgegeben.

Es werden jeweils 5-10 Ziele pro Serie verwendet.

Die Ziele können aus Stahl oder aus geeignetem Kunststoff beschaffen sein.

Bei Stahlzielen ist der länderspezifische Sicherheitsabstand je nach Kaliber nicht zu unterschreiten.

Der genaue Ablauf bei Wettkämpfen (Anzahl der Ziele, verwendete Ziele, Zeitlimit, Startposition, Anschlagsart, Anzahl der Serien, zugelassene Waffen, ...) ist in der Ausschreibung durch den Veranstalter bekanntzumachen.

Die Serien können auf vom Veranstalter vorgegebene Distanzen je nach vorgesehener Waffe von 5-300 Meter geschossen werden.

Die Entfernungen und Zeitvorgaben pro Serie sind in der Ausschreibung anzuführen und vom Veranstalter so zu wählen, dass für den jeweils verwendeten Waffentyp ein sicherer und sportlich sinnvoller Ablauf gewährleistet ist.

Veranstalter können auch mehrere Serien und Kombiwertung vorschreiben.

Ein möglicher Ablauf könnte beispielsweise sein:

1. Serie 100m 5 Ziele

2. Serie 50m 6 Ziele

3. Serie 25m 10 Ziele

oder

1. Serie 25m 7 Ziele

2. Serie 25m 10 Ziele

3. Serie 25m 5 Ziele

4. Serie 25m 5 Ziele

Die Waffen können in jeder Serie mit einer beliebigen Anzahl Munition geladen werden.

Reservemagazine mit beliebiger Füllung können bereitgehalten werden.

# Disziplinblatt ISB Fallscheibe

## **Zugelassene Waffen und Kaliber:**

Zugelassen sind alle Waffen und Kaliber gemäß den Sportordnungen des ISB.

Der Veranstalter hat in der Ausschreibung die jeweils für den Wettkampf vorgesehenen Waffen (Büchsen, Flinten, Kurzwaffen) und zugelassenen Kaliber anzuführen.

Bei Flinten ist die für den Wettkampf zugelassene Munition (Slugs oder Schrotpatronen mit zulässiger Korngröße) anzuführen.

## **Ausrüstung:**

Gemäß ISchO 3.2.10. haben alle Schützen und alle am Schießstand anwesenden Personen grundsätzlich einen entsprechenden Gehörschutz und eine Schießbrille zu tragen.

Für Reservemagazine oder Reservemunition wird eine geeignete Trage- oder Ablagemöglichkeit benötigt.

## **Waffenstörungen:**

Waffenstörungen gehen zu Lasten des Schützen. Hier ist Regel 3.2.8.1 der IschO einschlägig.

## **Probeschüsse:**

Probeschüsse sind nicht vorgesehen.

## **Auswertung:**

Die Trefferaufnahme hat zu erfolgen, sobald die Serie beendet ist.

Es wird die Zeit des Schützens gemessen, die er benötigt um alle Ziele zu Fall zu bringen, bzw bei Gongzielen alle Gongs getroffen hat.

Gemessen wird mittels eines Timers mit Hundertstel- Sekunden- Wertung, der letzte abgefeuerte Schuss beendet die Zeitnehmung.

Die Zeit aus allen Serien wird zusammengezählt und ergibt die Gesamtzeit des Schützen.

Sollte ein Schütze innerhalb der vorgegebenen Zeit nicht alle Ziele getroffen haben, werden 10 Sekunden pro verfehltem Ziel auf seine Zeit dazugerechnet.

Reihung nach Deckserien.

Um eine exakte Reihung auf den Ergebnislisten zu erhalten, wird bei besserer Deckserie jeweils 0,1 Bonuspunkte zum Ergebnis dazu gerechnet.